

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört der Vereinigung Deutscher Starkstromkabel-Fabrikanten, dem Deutschen Schwachstromkabel-Verband, der „Vauelfa“ Vereinigte Leitungsdraht-Fabriken G. m. b. H., der Verkaufsstelle des Deutschen Kupferdraht-Verbandes G. m. b. H., dem Verein Deutscher Kupferrohrwerke E. V., dem Verband Deutscher Lackdrahtfabriken E. V., dem Verein der Messingrohrwerke E. V. und dem Kartell Deutscher Messingwerke als Mitglied an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. meist im April (1933 am 16./5.); je 100 RM = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Grenze 10 %), evtl. weitere Rückl., 5 % Div., 10 % d. A.-R. (außerdem je Mitgl. 1500 RM, dem Vors. u. stellv. Vors. 3000 RM Fixum), Rest Superdiv. od. zur Verfüg. der G.-V.

Zahlstellen: Berlin: Commerz- u. Privat-Bank; Hannover: Ges.-Kasse, Ephraim Meyer & Sohn.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Kabel- u. Metallwerke Neumeyer A.-G. in Nürnberg (Kap. 2 500 000 RM, Beteilig. 100 %).

Hackethal-Industrie-Ges. (Higes) A.-G. in Hannover (Kap. 110 000 RM, Beteilig. 100 %).

Widerstand A.-G. für Elektro-Wärme-Technik, Hannover (A.-K. 30 000 RM, Beteilig. 100 %).

N. V. Hackethal-Kabel en Termophon-Mij., Amsterdam (Kap. 200 000 holl. fl., Beteilig. 100 %).

Brinker Bau-Ges. m. b. H. in Brink b. Hannover (Kap. 65 000 RM, Beteilig. 100 %).

Towarzystwo Przemysłowo Kabel, Warschau (Kap. 2 000 000 Złoty, Beteilig. 33 %).

Brinker Hafen-Ges. m. b. H. in Hannover (Kap. 462 000 RM, Beteilig. 132 000 RM).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 8 500 000 RM in Akt. zu 1000 RM, 400 RM u. 100 RM.

Vorkriegskapital: 5 600 000 M.

Urspr. A.-K. 1 000 000 M, erhöht bis 1914 auf 5 600 000 M, dann erhöht von 1917 bis 1923 auf 230 Mill. M in 183 000 St.-A. zu 1000 M, 4500 St.-A. zu 10 000 M und 2000 Akt. B zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 3./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 230 Mill. M auf 9 200 000 RM durch Herabsetz. des Nennwertes der St.-A. Lit. A zu bisher 1000 M bzw. 10 000 M auf 40 RM bzw. 400 RM u. des der Akt. Lit. B von bisher 1000 M auf 40 RM. Es

bestanden also 183 000 St.-A. Lit. A zu 40 RM, 4500 St.-A. Lit. A. zu 400 RM u. 2000 Akt. Lit. B zu 40 RM. Die G.-V. v. 7./4. 1926 beschloß Umwandlung der Akt. Lit. B in St.-A. Lit. A. — Lt. G.-V. v. 31./3. 1932 Kapitalherabsetzung in erleichterter Form von 9 200 000 RM auf 8 500 000 RM durch Einziehung von nom. 700 000 RM im Besitz der Ges. befindlicher Aktien. Der Buchgewinn wurde zur teilweisen Deckung der an den Warenverräten und Außenständen entstandenen Verluste verwendet. (Wiederzulas. des herabgesetzten A.-K. im Aug. 1932.) — Die G.-V. v. 16./5. 1933 beschloß die Einziehung von 500 000 RM an der Börse gekaufter eigener Aktien. Der Buchgewinn soll zur teilweisen Deckung des Verlustes dienen.

Großaktionär: Fritz Neumeyer A.-G., München.

Anleihe von 1927: 3 500 000 RM in 6 % Teilschuldverschreib. Stücke zu 500, 1000, 2000 u. 5000 RM, lautend auf den Namen der Commerz- u. Privat-Bank A.-G. in Berlin oder deren Order u. durch Indossement übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Der erste Zinsschein ist am 1./10. 1927 fällig. — Rückzahlung erfolgt ab 1./4. 1933 in 20 gleichen Jahresraten im Wege der Auslos. zu 102 %. Die Ges. ist berechtigt, eine verstärkte Tilgung oder eine Gesamtkündig. der Anleihe zur Rückzahlung zu einem Zinstermin mit dreimonatiger Frist vorzunehmen, jedoch frühestens zum 1./4. 1933. Kapital, Aufgeld und Zinsen werden bei Fälligkeit in gesetzl. Zahlungsmitteln gezahlt, und zwar auf Feingoldbasis (1 RM = $\frac{1}{2700}$ kg Feingold). — Zur Sicherstellung der Forderungen aus der Anleihe erfolgt die Eintragung einer Goldmarkhypothek zur ersten Stelle auf den gesamten Grundbesitz der Ges. nebst Anlagen u. Zubehör in Brink u. Langenforth. Der von der Hyp. erfaßte Grundbes. hat eine Grundfläche von rd. 248 000 qm. — Die Anleihe wurde v. 8.—20./4. 1927 zur Zeichnung aufgelegt. Zeichnungspreis betrug 92,5 %. Kurs in Berlin Ende 1927—1932: 80,50, 76,50, 72, 72,50, 67*, 79,50 %. — Kurs in Hannover Ende 1928—1932: 75,50, 71,75, 71,50, 68,50*, 81 %. — Zugelassen an der Berliner Börse im Nov. 1927 u. an der Hannoverschen Börse im März 1928.

Kurs der Aktien:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	139	104	104,25	99	67	45 %
Niedrigster	73	81,75	82,75	57	40	25,75 %
Letzter	94,75	99	87,75	62,50	40,25	44 %

Aufgelegt zu 152 %; erster Kurs in Berlin am 8./4. 1911: 170,50 %. Auch in Hannover notiert. Zugelassen sind sämtl. St.-Akt.

Dividenden: 6 8 8 0 0 0 %

Beamte und Arbeiter: 175 und 600.

Umsatz 1929 — 1931: 29 500 000, 20 227 000 und 12 000 000 RM.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke	950 000	950 000	950 000	950 000	950 000	950 000
Gebäude und Baulichkeiten	2 200 000	2 100 000	2 100 000	2 350 000	2 320 000	2 250 000
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 800 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 230 000	986 000
Gesamtinventar und Einrichtungen	1	1	1	1	1	1
Werkzeug und Modelle	1	1	1	1	1	1
Patente, Muster und Markenschutzrechte	1	1	1	1	1	1
Beteiligungen	2 900 000	2 828 000	2 828 000	2 828 000	2 828 000	2 777 800
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2 604 855	4 522 043	4 838 981	3 367 714	2 083 566	201 662
Halbfertige Erzeugnisse						881 804
Fertige Erzeugnisse						367 803
Wertpapiere	40 999	—	—	—	—	2 927
Hypotheken	—	—	—	—	—	46 950
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	2 116 929	6 483 916	7 191 594	5 707 357	4 132 754	1 465 538
Forderungen an abhängige Gesellschaften						290 002
Forderungen an Steuerbehörden für überbezahlte Steuern						178 691
Hinterlegungen für noch nicht eingelöste Papiermark-Obligationen und Aktien	—	—	—	—	—	34 068
Wechsel	17 007	274 196	196 364	310 829	541 850	363 161
Kasse, Postscheck und Reichsbank	79 740	29 992	94 470	70 698	674 419	252 002
Bankguthaben						1 525 354
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	34 814
Teilschuldverschreib.-Aufgeld	—	—	—	—	—	66 500
Anleihe-Disagio	—	194 987	—	—	(219 478)	(1 694 696)
Bürgschaften	(15 866)	(157 607)	(192 775)	(173 226)	96 989	1 493 426
Verlust	—	—	—	—	—	—
Summa	12 709 534	18 783 140	19 599 414	16 984 601	14 930 962	14 168 504